Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Direktion eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von

100 Gebirgsfourgons und
130 Wagengestellen für Infanterie-Fahrküchen.

Inländische Firmen, welche sich um Lieferungen zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Eingabeformulare, Zeichnungen und Vorschriften an die unterzeichnete Direktion wenden, unter gleichzeitiger Angabe für welchen Gegenstand sie Eingabe zu machen wünschen.

Offerten von Firmen, welche nicht selbst fabrizieren, und von Korporationen werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial" franko bis zum **20. Januar 1916** einzureichen.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind uns getrennt vom Angebot zuzustellen.

Die Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen ab der dem Lieferanten zunächstgelegenen Eisenbahnstation zu stellen.

Es können auch Eingaben für kleinere als oben angegebene Quantitäten gemacht werden; weniger als 20 Stück werden jedoch nicht vergeben.

Die Lieferungen haben ratenweise von Ende Februar bis Ende April 1916 zu erfolgen.

Thun, den 29. Dezember 1915. (3.)..

Direktion der Eidg. Konstruktionswerkstätte.

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten.

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. der Druck des Dienstbüchleins für den Mann, des Schiessbüchleins und von zirka 300 verschiedenen Formularen für die schweizerische Armee und die Militärverwaltung für die Jahre 1916—1918;
2. das Einbinden der Dienst- und Schiessbüchlein für die Jahre 1916—1918.

Muster, Vorschriften und Angebotformulare können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Angebot für Druck- und Buchbinderarbeiten" versehen, bis zum **15. Januar 1916** franko einzusenden an das

Schweizerische Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. Dezember 1915. (2.).

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Gegenstände wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 7000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 100 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 130 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache).

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfrist wird festgesetzt auf Mitte April 1916.

Die Mützen sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach späterer Verfügung. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial" versehen bis zum **10. Januar 1916** an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 22. Dezember 1915. (2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Revisionsgehülfe bei der Zollkreisdirektion Basel	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4500	8. Jan. 1916 (2.).
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzleisekretär II. Klasse	Offizier der schweiz. Armee. Kommerzielle Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Vertrautheit mit dem militärischen Ausrüstungswesen	3700 bis 4800	9. Jan. 1916 (2.).

Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung (Direktion der eidg. Waffenfabrik in Bern)	Kanzlist I. Klasse der eidg. Waffenfabrik in Bern	Kaufmännische Bildung. Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache. Vertrautheit mit dem kommerziellen Fabrikbetrieb	3200 bis 4300	9. Jan. 1916 (2.).

Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Chur. Anmeldung bis zum 8. Januar 1916 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Adjunkt des Direktors des IV. Telegraphenkreises in Zürich. Anmeldung bis zum 8. Januar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

---

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Biel. Anmeldung bis zum 1. Januar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist und Telephonist in Altstätten (St. Gallen). Anmeldung bis zum 1. Januar 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Zusammenstellung der im Monat September 1915 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Anzahl der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen: Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Fakultativ- und Extra-: Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Anzahl der zurückgelegten: Zugs-	Achs-	Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung: Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung: Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen: Von den Anschlussanstalten übernommen	Auf der eigenen Bahn entstanden: infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl: auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Jahres 1913	Prozente: der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1913	Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer	Achskm.		Minuten			Minuten													
1. Hauptbahnen.																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														S. B. B.
Kreis I													652	20	168	37	25	50	689	270	1	—	8	410	419	336			198	Kreis I
„ II [1])													406	19	87	1	25	25	407	225	—	—	4	178	182	596			88	„ II
„ III	2736	834	34 723	3590	10 930	403	—	3267	2 390 351	73 164 241	1 807 462	26 741	331	14	45	26	18	25	357	152	6	—	1	198	205	152	2,95	2,67	143	„ III
„ IV													184	14	33	14	21	34	198	106	—	—	—	92	92	46			46	„ IV
„ V													288	15	59	29	24	63	317	72	3	—	2	240	245	144			29	„ V
Gesamt- und Durchschnittszahlen													1861	16	168	107	23	63	1968	825	10	—	15	1118	1143	1274			504	Gesamt- u. Durchschnittszahlen
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn [2])	196	27	2 666	158	416	14	—	146	86 941	1 557 509	74 371	7 946	141	18	111	—	—	—	141	95	—	4	2	40	46	261	1,48	3,23	8	B. L. S.
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	1 276	156	130	3	—	8	34 771	548 759	31 842	8 996	48	15	34	6	22	28	54	46	—	—	—	8	8	6	0,55	0,36	8	B. T.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	436	—	61	19	—	27	22 599	375 088	18 748	8 723	35	16	34	—	—	—	35	24	—	—	—	11	11	42	2,52	3,60	23	B. N.
2. Nebenbahnen.																														
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	690	90	78	3	—	77	24 823	331 986	20 610	6 036	6	15	23	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	2	—	0,18	—	S. T. B.
Südostbahn	50	—	1 148	—	52	35	—	100	20 340	203 098	17 882	4 062	36	12	23	—	—	—	36	26	—	—	—	10	10	44	0,87	2,48	9	S. O. B.
Tösstalbahn [3])	46	—	694	130	108	—	—	1	22 967	255 131	20 996	5 546	8	14	18	—	—	—	8	4	—	—	—	4	4	5	0,48	0,51	—	T. T. B.
Emmentalbahn	43	—	968	—	156	2	3	72	24 706	399 576	20 808	9 292	66	17	48	—	—	—	66	52	—	—	—	14	14	13	1,44	1,16	7	E. B.
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	390	—	52	—	—	5	17 492	175 528	16 200	4 082	8	13	17	—	—	—	8	4	—	—	—	4	4	—	1,02	—	2	M. Th. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	754	—	156	6	1	65	31 643	321 161	26 310	7 833	23	15	29	—	—	—	23	22	—	—	—	1	1	3	0,13	—	5	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	692	104	—	—	—	14	14 762	225 920	14 620	5 648	16	13	19	2	22	22	18	6	2	—	—	10	12	3	1,23	0,34	—	L. H. W. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	428	52	—	6	1	4	15 512	146 644	15 360	4 444	75	13	26	9	18	25	84	54	—	—	2	28	30	21	6,25	3,50	6	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	390	—	—	—	—	—	9 000	52 178	9 000	2 007	9	18	23	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	1	—	0,21	17	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	240	60	—	—	9	—	7 725	48 372	7 500	1 935	14	34	100	—	—	—	14	1	2	—	—	11	13	4	3,66	0,88	—	R. S. G.
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	908	—	—	—	—	—	8 500	52 220	8 500	2 089	19	17	44	—	—	—	19	14	—	—	1	4	5	4	0,55	0,38	—	R. S. H. B.
Solothurn-Münster	23	—	300	—	52	2	1	17	8 458	126 157	6 900	5 485	33	15	24	—	—	—	33	25	—	—	—	8	8	6	2,66	1,75	7	S. M. B.
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	300	—	—	—	—	—	5 805	38 815	5 805	1 941	36	19	44	—	—	—	36	29	—	—	1	6	7	—	2,33	—	—	M. O.
Sihltalbahn	19	—	582	—	52	7	—	104	10 090	104 312	9 656	5 490	3	13	17	—	—	—	3	—	—	—	—	3	3	—	0,51	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	19	—	248	52	—	3	—	36	6 102	113 683	5 400	5 983	25	12	15	—	—	—	25	3	—	—	—	22	22	2	7,33	0,55	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 014	104	52	—	—	54	7 728	97 482	7 152	6 963	15	14	21	—	—	—	15	15	—	—	—	—	—	2	—	0,15	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	240	—	—	—	—	—	3 120	25 994	3 120	1 857	3	17	18	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1	—	0,41	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	510	—	—	—	—	22	5 504	28 888	5 460	2 407	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	14	—	240	60	—	—	2	—	3 322	24 327	3 300	1 738	3	19	25	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	0,45	—	R. P. B.
Sursee-Triengen	9	—	360	—	—	—	—	—	3 240	20 898	3 240	2 322	16	15	23	—	—	—	16	15	—	—	—	1	1	—	0,27	—	—	S. T.
Vevey-Puidoux	8	—	390	30	—	—	—	—	3 360	27 536	3 360	3 442	14	13	18	—	—	—	14	12	—	—	—	2	2	1	0,47	0,20	—	V. P.
Nyon-Crassier	6	—	300	—	—	—	—	—	1 800	15 006	1 800	2 501	2	16	20	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	0,27	—	N. C.
Gesamt- und Durchschnittszahlen	3621	863	50 887	4586	12 295	503	17	4019	2 790 661	78 480 509	2 165 402	21 673	2515	16	168	124	21	63	2639	1294	14	4	21	1306	1345	—	2,39	—	596	
Im Monat September 1913	3619	774	63 633	4776	19 631	728	5	3016	3 660 252	111 696 206	2 748 824	30 864	5890	16	338	35	21	49	5925	4228	23	35	58	1581	1697	—	2,39	—	1053	

[1]) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.
[3]) „ Wald-Rüti.

Beilage

zum

Schweizerischen Bundesblatt.

Jahrgang 1915, Band IV.

Ergänzungen zur Referendums- und Abstimmungstafel

I. Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse

(BB. = Bundesbeschluss,

281.	BG.	betr.	Organisation des **Departements des Innern** . .
282.	„	über	**Mass und Gewicht** . . . . .
283.	„	betr.	**Abänderung des Besoldungsgesetzes** . . . . .
284.	„	„	Organisation des **Militärdepartements** . . . .
285.	BB.	„	Förderung des **Arbeitsnachweises** durch den Bund
286.	BG.	„	das schweiz. **Postwesen** . . . . .
287.	„	„	**Schutz des Roten Kreuzes** . . . . .
288.	„	„	die **Besoldungen der S. B. B.** . . . . .
289.	„	„	das **Absinthverbot** . . . . .
290.	„	„	Organisation der **Zollverwaltung** . . . . .
291.	„	„	**Obligationenrecht** (V. Teil des ZGB.) . . . .
292.	„	über	die **Kranken- und Unfallversicherung** . . . . (Volksabstimmung vom 4. Februar 1912.)
293.	„	betr.	die **Nationalratswahlkreise** . . . . .
294.	„	„	Errichtung der Stelle eines **Armeeapothekers** . .
295.	„	„	Abänderung des BG. über die **Nationalbank** . .
296.	„	„	die schweizerische **Landesbibliothek** . . . . .
297.	„	„	**Organisation der Bundesrechtspflege** (Änderung)
298.	„	„	Aufhebung der **Amtskautionen** . . . . .
299.	„	„	Abänderung der **Militärstrafgerichtsordnung** . .
300.	„	„	**Verbot von Kunstwein und Kunstmost** . . . .
301.	BB.	„	**Bundesratsbesoldungen** . . . . .
302.	„	„	Annahme eines öffentlichen Amtes durch Bundesbahnbeamte . . . . .
303.	BG.	„	Ausdehnung des **Bundesbahnnetzes auf Genfer Gebiet** . . . . .

*) Die vollständige Tafel ist dem Bundesblatte von 1908, Band VI, beigelegt worden.

für die Jahre 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914 und 1915.*)

mit Referendumsvorbehalt.

BG. = Bundesgesetz.)

Datum	Im Bundesblatt	Fristablauf	In der Gesetzsammlung	Inkrafttreten
23. Dez. 1908	30. Dez. 1908	30. März 1909	XXV. 325	31. März 1909
24. Juni 1909	30. Juni 1909	28. Sept. „	„ 633	1. Jan. 1910
24. „ „	30. „ „	28. „ „	„ 645	1. „ 1909
21. Okt. „	27. Okt. „	25. Jan. 1910	XXVI. 59	31. März 1910
29. „ „	10. Nov. „	8. Febr. „	„ 99	1. „ „
5. April 1910	13. April 1910	12. Juli 1910	„ 1015	1. Jan. 1911
14. „ „	27. „ „	26. „ „	„ 991	1. „ „
23. Juni „	6. Juli „	4. Okt. „	„ 1087	1. „ „
24. „ „	6. „ „	4. „ „	„ 1059	7. Okt. 1910
4. Nov. „	16. Nov. „	14. Febr. 1911	XXVII. 113	1. Juli 1911
30. März 1911	5. April 1911	4. Juli „	„ 317	1. Jan. 1912
13. Juni „	14. Juni „	12. Sept. „	XXVIII. 353	**)
23. „ „	28. „ „	26. „ „	XXVII. 731	27. Sept. 1911
23. „ „	28. „ „	26. „ „	„ 787	1. Jan. 1912
24. „ „	28. „ „	26. „ „	„ 744	27. Sept. 1911
29. Sept. „	4. Okt. „	2. Jan. 1912	XXVIII. 41	1. Jan. 1912
6. Okt. „	11. „ „	9. „ „	„ 45	1. Febr. „
5. „ „	18. „ „	16. „ „	„ 95	1. „ „
23. Dez. „	27. Dez. „	26. März „	„ 417	1. April „
7. März 1912	13. März 1912	11. Juni „	„ 641	1. Jan. 1913
11. „ „	13. „ „	11. „ „	„ 509	1. „ 1912
9. Juli „	17. Juli „	15. Okt. „	„ 663	1. Nov. 1912
10. „ „	24. „ „	22. „ „	„ 805	24. Dez. „

**) 12. März 1912: Art. 4. 22. 41. 43. 44. 45. 47. 50. 51, Abs. 4 und 5, 52. 53. 60, Abs. 4, 102. 106. 116. 119—124. 131.
15. April 1913: Art. 1, Abs. 3, 2. 3, Abs. 6, 20. 25, Abs. 2 und 3, 30.
19. August 1913: II. und III. Titel, mit Ausnahme von Art. 128 und 129.
1. Januar 1914: I. Titel, soweit nicht schon in Kraft.
Vom III. Titel die Art. 125 und 126. 128, Abs. 1, soweit er die Krankenversicherung betrifft, 130, Abs. 1.

304. BB. betr. Revision der Art. 69 und 31, 2. Absatz, lit. *d*, der Bundesverfassung (Bekämpfung menschlicher und tierischer **Krankheiten**) . . . . .
(Volksabstimmung vom 4. Mai 1913.)

305. „ „ Verwaltung des **Waffenplatzes Kloten-Bülach** . .

306. BG. „ Erweiterung der **meteorologischen Zentralanstalt**

307. „ „ Abänderung des **Besoldungsgesetzes S. B. B.** . .

308. „ „ **Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern** . . . . . .

309. „ „ **Organisation der Bundesverwaltung** . . . . .

310. BB. „ **Errichtung eines Nationalparkes** im Unter-Engadin

311. BG. „ die **Arbeit in den Fabriken** . . . . . .

312. „ „ Gebühren für **Konzessionen von Transportanstalten**

313. BB. „ Revision von Art. 103 der Bundesverfassung und Aufnahme eines Art. 114bis in die Bundesverfassung **(Verwaltungsgericht)** . . . . .
(Volksabstimmung vom 25. Oktober 1914.)

314. BG. betr. **Taggelder und Reiseentschädigungen S. B. B.** . .

315. „ über die **Militärversicherung** . . . . . .

316. BB. betr. Erhebung einer einmaligen **Kriegssteuer** . . .
(Volksabstimmung vom 6. Juni 1915.)

317. BG. „ **Ergänzung der Kranken- und Unfallversicherung** .

318. „ „ den **Bau der Surbtalbahn** . . . . . .

Datum	Im Bundesblatt	Fristablauf	In der Gesetzsammlung	Inkrafttreten
18. Dez. 1912	15. Jan. 1913	(obligatorisches Referendum)	XXIX. 209	20. Juni 1913
8. April 1913	16. April „	15. Juli 1913	„ 317	1. Sept. „
19. Dez. „	31. Dez. „	31. März 1914	XXX. 136	14. April 1914
17. „ „	31. „ „	31. „ „	„ 133	1. Jan. „
3. April 1914	8. April 1914	7. Juli „	„ 319	10. Aug. „
26. März „	15. „ „	14. „ „	„ 292	1. Jan. 1915
3. April „	15. „ „	14. „ „	„ 317	1. Aug. 1914
18. Juni „	24. Juni „	22. Sept. „	„ 535	Art. 85 am 21. Okt. 1914
18. „ „	24. „ „	22. „ „	„ 526	1. Nov. „
20. „ „	1. Juli „	(obligatorisches Referendum)	„ 659	23. Dez. „
23. Dez. „	30. Dez. „	30. März 1915	XXXI. 95	1. Jan. 1915
23. „ „	20. Jan. 1915	20. April „	—	verschoben
15. April 1915	21. April 1915	(obligatorisches Referendum)	XXXI. 336	30. Sept. 1915
18. Juni „	30. Juni „	28. Sept. 1915	„ 381	9. Nov. „ ausg. Art. 17
23. Dez. „	29. Dez. „	28. März 1916		

	Datum der Einreichung
9. Aufhebung des Artikels 73 der Bundesverfassung und Ersetzung durch einen neuen betreffend **Proportionalwahl des Nationalrates**	25. Juni bis 21. Sept. 1909
10. Aufhebung des Artikels 73 der Bundesverfassung und Ersetzung durch einen neuen betreffend **Proportionalwahl des Nationalrates**	13. Aug. bis 2. Sept. 1913
11. Aufnahme eines neuen Absatzes in den Artikel 89 der Bundesverfassung betreffend Unterstellung von unbefristeten oder für eine Dauer von mehr als 15 Jahren abgeschlossenen Staatsverträgen unter das Referendum	11. Juni bis 20. Okt. 1913

begehren.

Bericht des Bundesrates	Schlussnahme der Bundesversammlung	Datum der Volksabstimmung	Gesetzsammlung	Inkrafttreten
28. Sept. 1909 (B.-Bl. IV, 670) u. 25. Febr. 1910 (B.-Bl. I, 477) 26. Sept. 1913 (B.-Bl. IV, 289) 28. Nov. 1913 (B.-Bl. V, 217)	7. Juni 1910 (B.-Bl. IV, 304)	23. Okt. 1910	—	**Verworfen.**

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1915
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	52
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	29.12.1915
Seite Page Pagina	302-304
Ref. No	10 025 939

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.